

# First Majestic Silver gibt Finanzergebnis für das zweite Quartal bekannt

07.08.2017 | [IRW-Press](#)

[First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, den ungeprüften Konzernzwischenabschluss des Unternehmens für das zweite Quartal, das am 30. Juni 2017 endete, bekannt zu geben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und die entsprechenden Begleitunterlagen, die Management Discussion and Analysis, sind auf der Website des Unternehmens unter [www.firstmajestic.com](http://www.firstmajestic.com), auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) sowie auf EDGAR unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) verfügbar. Alle Beträge sind, wenn nicht anders angegeben, in US-Dollar ausgewiesen.

## WICHTIGE ERGEBNISSE DES 2. QUARTALS 2017

(im Vergleich zum ersten Quartal 2017)

- Silberäquivalentproduktion um 9 % auf 3,9 Millionen Unzen gefallen
- Silberproduktion um 16 % auf 2,3 Millionen Unzen zurückgegangen
- nachhaltige Gesamtkosten (All-in Sustaining Costs; AISC) um 19 % auf 14,58 \$ pro zahlbare Unze Silber angestiegen
- Einnahmen um 13 % auf 60,1 Millionen \$ zurückgegangen
- durchschnittlich erzielter Silberpreis um 2 % auf 17,17 \$ pro Unze gefallen
- Gewinn aus dem Bergbaubetrieb um 86 % auf 1,4 Millionen \$ zurückgegangen
- Cashflow gegenüber Vorquartal um 32 % auf 0,11 \$ pro Aktie (nicht gemäß GAAP) gefallen
- Investitionskosten (Cash-Kosten) um 11 % auf 7,41 \$ pro zahlbare Unze Silber gestiegen (ohne Nebenproduktguthaben)
- Nettoertrag von 1,4 Millionen \$ (0,01 \$ pro Aktie, nicht verwässert)
- Nettoverlust, bereinigt um nicht zahlungswirksame Posten und einmalige Effekte, von insgesamt 3,6 Millionen \$ (-0,02 \$ pro Aktie)
- Solider Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von insgesamt 126,9 Millionen am Quartalsende

Unser Geschäftsergebnis für das zweite Quartal wurde durch eine Reihe von Arbeitskonflikten belastet, die mittlerweile beigelegt wurden, sagte Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic. Diese Arbeitsniederlegungen und die Stärkung des mexikanischen Peso hatten zwar schwächere Einnahmen und Cashflows zur Folge, unser Kassenstand ist mit sehr soliden 126,9 Millionen \$ jedoch relativ unverändert. Aufgrund des unerwartet schwachen Cashflows hat das Unternehmen als Vorsichtsmaßnahme beschlossen, die Kapitalaufwendungen für das Jahr um 17,5 Millionen \$ zu kürzen. Unser Schwerpunkt wird im zweiten Halbjahr 2017 weiter auf dem Bau des neuen Röstsystems in unserem Betrieb La Encantada, der im Zeitplan für eine Inbetriebnahme im ersten Quartal 2018 liegt, sowie verstärkte Investitionen in die unterirdische Erschließung liegen, an denen es in den letzten Jahren mangelte. Der Anstieg der unterirdischen Erschließungsaktivitäten, die Mitte 2016 begannen, wird direkten Einfluss auf die Verbesserung der Produktion haben; die positiven Auswirkungen solcher Investitionen machen sich jedoch generell erst 12 bis 24 Monate später bemerkbar.

## WICHTIGE BETRIEBS- UND FINANZERGEBNISSE

Wichtigste Leistung	Q2	Q1	Veränd	Q2	201	Veränd	Seit J
skennzahlen	2017	2017	erung	6	erung	erung	ahresb
							eginn

			Q2 vs. Q1		Q2 vs. Q2	2017
Betriebsergebnisse						
Erzaufbereitung in Tonnen	691.833	822.336	(16)		798.1 (13 % 82)	1.514.170
Silberproduktion in Unzen	2.287.188	2.708.978	(16)		2.844 (20 % .)	4.996.166
Silberäquivalentproduktion in Unzen	3.888.944	4.267.350	(9)		4.681 (17 % .)	8.156.294
Investitionskosten pro Unze (1)	\$7,41	\$6,68	11		\$6,41 16 %	\$7,02
nachhaltige Gesamtkosten pro Unze (1)	\$14,58	\$12,21	19		\$10,9 33 % 7	\$13,30
Produktionskosten pro Tonne, gesamt (1)	\$51,53	\$44,72	15		\$44,9 15 % 7	\$47,83
durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze	\$17,17	\$17,55	(2)		\$17,0 1 % 1	\$17,37
(1) Finanzergebnisse (in Millionen \$)						
Einnahmen	\$60,1	\$69,1	(13)		\$66,1 (9 %)	\$129,2
Gewinn aus dem Bergbaubetrieb (2)	\$1,4	\$10,0	(86)		\$9,9 (86 %)	\$11,4
(Verlust) Ergebnis bevor	(\$6,7)	\$2,6	(358)		\$9,2 (173 %)	(\$4,1)
Ertragsteuern						
Nettoertrag (Verlust)	\$1,4	\$2,7	(48)		\$6,1 (77 %)	\$4,1
operativer Cashflow vor Umlaufvermögen und Steuern	\$18,0	\$26,6	(32)		\$23,5 (23 %)	\$44,6
(2)						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	\$126,9	\$127,6	(1)		\$108, 17 % 2	\$126,9
Umlaufvermögen (1)	\$130,9	\$136,8	(4)		\$119, 10 % 1	\$130,9
Aktionäre Ergebnis (Verlust) pro Aktie, unverwässert	\$0,01	\$0,02	(48)		\$0,04 (78 %)	\$0,03
bereinigtes Ergebnis	(\$0,02)	\$0,02	(198)		\$0,03 174 %	\$0,00



(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Umlaufkapital, den bereinigten Nettogewinn pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

(2) Das Unternehmen meldet zusätzliche GAAP-Maßnahmen, einschließlich des Gewinns aus dem Bergbaubetrieb sowie des operativen Cashflows vor Änderungen des Umlaufkapitals und der Ertragssteuern. Diese zusätzlichen finanziellen Maßnahmen sollen weitere Informationen bereitstellen und wurden nicht gemäß IFRS standardisiert.

## **FINANZERGEBNIS**

Im zweiten Quartal 2017 erzielte das Unternehmen im Schnitt einen Silberpreis von 17,17 \$ pro Unze, was einem Anstieg von 1 % gegenüber dem zweiten Quartal 2016, jedoch einem Rückgang von 2 % gegenüber von 17,55 \$ im vorangegangenen Quartal entspricht.

Der im Laufe des zweiten Quartals 2017 erwirtschaftete Umsatz belief sich auf insgesamt 60,1 Millionen \$, ein Minus von 9 % gegenüber dem zweiten Quartal 2016. Der Umsatzrückgang ist in erster Linie auf einen Rückgang der verkauften Unzen Silberäquivalent um 13 % zurückzuführen, der sich aus dem Produktionsausfall infolge der illegalen Arbeitsniederlegungen bei La Encantada, La Parrilla und Santa Elena sowie den geringeren Gehalten infolge der unzureichenden Investitionen in die unterirdische Erschließung in den vergangenen paar Jahren ergibt.

Im zweiten Quartal 2017 belief sich der Gewinn aus dem Bergbaubetrieb im Vergleich zu 9,9 Millionen \$ im zweiten Quartal 2016 auf 1,4 Millionen \$. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die entgangenen Umsätze infolge des illegalen Streiks bei La Encantada zurückzuführen. Dort fielen weiterhin Bereitschaftskosten in Höhe von 1,4 Millionen \$ an und es wurden Abfindungen im Umfang von 0,2 Millionen \$ ausbezahlt.

Im zweiten Quartal 2017 belief sich der operative Cashflow vor Bewegungen im Umlaufvermögen und vor Ertragssteuern auf 18,0 Millionen \$ (0,11 \$ pro Aktie); im zweiten Quartal 2016 waren es 23,5 Millionen (0,15 \$ pro Aktie). Die Abnahme ergab sich in erster Linie aus dem niedrigeren Gewinn aus dem Bergbaubetrieb, der von den Arbeitsniederlegungen in diesem Quartal beeinträchtigt wurde.

Das Unternehmen verzeichnete im zweiten Quartal einen Nettoertrag von 1,4 Millionen \$ (0,01 \$ pro Aktie) gegenüber einem Nettoertrag von 6,1 Millionen \$ (0,04 \$ pro Aktie) im zweiten Quartal 2016. Der Rückgang um 4,7 Millionen \$ lässt sich auf folgendes zurückführen: 1) die Abnahme des Gewinns aus dem Bergbaubetrieb um 8,5 Millionen \$ infolge der Arbeitsniederlegungen; 2) den Rückgang der Kapital- und sonstigen Erträge um 6,0 Millionen \$, was in erster Linie auf die Preisvolatilität der Beteiligungen des Unternehmens an handelbaren Wertpapieren zurückzuführen ist; teilweise kompensiert durch 3) eine Ertragsteuerrückzahlung in Höhe von 8,1 Millionen \$ im zweiten Quartal aufgrund des Währungseinflusses auf latente Steuerverbindlichkeiten. Das Unternehmen erzielte in diesem Quartal einen um nicht zahlungswirksame Posten und einmalige Effekte bereinigten Verlust von 3,6 Millionen \$ bzw. 0,02 \$ pro Aktie.

Der Bestand des Unternehmens an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten ist mit 126,9 Millionen \$ am Ende des Quartals, ein Minus von 1 % gegenüber dem Vorquartal, weiterhin sehr solide. Das Umlaufvermögen des Unternehmens ging im Vergleich zu 136,8 Millionen \$ am Ende des vorangegangenen Quartals um 4 % auf 130,9 Millionen \$ zurück.

## **BETRIEBSERGEBNIS**

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für jede der sechs aktiven Silberminen des Unternehmens angeführt.

Übersicht über Q2 2017	Santa Elena	La Encantada	La Parrilla	Del Toro	San Martin	La Guitarra	gesamt
Produktion							
Erzaufbereitung in Tonnen	232.451	148.039	132.880	81.843	67.073	29.547	691.833
Silberproduktion in Unzen	557.914	374.901	425.060	365.323	425.645	138.345	2.287.188
Silberäquivalentproduktion in Unzen	1.399.940	375.563	593.852	712.714	577.598	229.276	3.888.944
Investitionskosten pro Unze nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	\$2,86	\$13,59	\$11,15	\$3,99	\$5,43	\$12,65	\$7,41
Gesamtproduktionskosten pro Tonne	\$6,64	\$17,95	\$17,12	\$7,93	\$7,53	\$19,51	\$14,58
	\$54,44	\$33,65	\$44,54	\$57,16	\$69,37	\$93,49	\$51,53

Die Produktion im zweiten Quartal umfasste insgesamt 3,9 Millionen Unzen Silberäquivalent und setzte sich aus 2,3 Millionen Unzen Silber, 15.186 Unzen Gold, 7,6 Millionen Pfund Blei und 0,9 Millionen Pfund Zink zusammen. Im Vergleich zum vorangegangenen Quartal ging die Gesamtproduktion um 9 % zurück, wofür in erster Linie die illegale Störung der Bergbauaktivitäten durch Gewerkschaftsmitglieder, ein ungewöhnliches Geschehen, verantwortlich ist. Diese Störung führte zu Arbeitsproblemen einschließlich geringfügiger Betriebsunterbrechungen bei La Parrilla und Santa Elena sowie einer ernsthafteren Betriebsstörung bei La Encantada, die 42 Tage dauerte und zu einem Rückgang der Produktion um 47 % bzw. 333.396 Unzen Silberäquivalent beitrug. Die Gewerkschaftsführer der National Union und der Confederation of Mexican Workers Union befürworten beide die vom Unternehmen eingeleiteten Korrekturmaßnahmen, die in den kommenden Quartalen zu Produktivitätssteigerungen in allen Produktionsstätten führen sollen. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Produktion bei La Encantada im dritten Quartal wieder auf Kurs sein wird, und bemüht sich darum, die Produktionseinbußen im weiteren Jahresverlauf wettzumachen.

## KOSTEN UND KAPITALAUFWENDUNGEN

Die Investitionskosten (Cash-Kosten) für das Quartal beliefen sich auf 7,41 \$ pro zahlbare Unze Silber, was einem Anstieg von 11 % bzw. 0,73 \$ gegenüber dem Vorquartal entspricht. Grund für den Anstieg der Investitionskosten pro Unze war in erster Linie der Rückgang der Silberproduktion um 16 % sowie der stärkere mexikanische Peso, der im Vergleich zum vorherigen Quartal um 11 % Wert gegenüber dem US-Dollar gewann.

Die AISC für das Quartal betragen 14,58 \$ pro Unze, ein Anstieg von 19 % bzw. 2,37 \$ pro Unze gegenüber dem Vorquartal. Der Anstieg der AISC ist in erster Linie auf den Rückgang der Silberproduktion um 16 % und die Erhöhung der nachhaltigen Kapitalaufwendungen zurückzuführen. Diese nahmen zu, da das Unternehmen nun nach einem unerwartet verzögerten Beginn der Explorations- und Erschließungsarbeiten zu Beginn des Jahres seine Maßnahmen verstärkt, um die Ziele des Programms für 2017 zu erreichen.

Die Kapitalaufwendungen beliefen sich im zweiten Quartal 2017 auf insgesamt 16,3 Millionen \$, ein Rückgang von 14 % im Vergleich zum Vorquartal. Davon entfielen 3,4 Millionen \$ auf Santa Elena, 2,8 Millionen \$ auf La Encantada, 3,3 Millionen \$ auf La Parrilla, 1,7 Millionen \$ auf Del Toro, 2,5 Millionen \$ auf San Martin und 1,4 Millionen \$ auf La Guitarra.

## AUSBLICK

Das Unternehmen aktualisiert seine Vorgaben für die Silberproduktion 2017 und geht nun davon aus, dass die Produktion zwischen 10,0 und 10,6 Millionen Unzen (bzw. 15,7 bis 16,6 Millionen Unzen Silberäquivalent) gegenüber dem vorherigen Ziel von 11,1 bis 12,4 Millionen Unzen (oder 16,6 bis 18,5

Millionen Unzen Silberäquivalent) liegen wird. Der Rückgang der Silberproduktion um 12 % ist in erster Linie auf die geringeren Gehalte des Fördererzes aufgrund der langsamen Einleitung der unterirdischen Erschließungsarbeiten zu Beginn des Jahres sowie die Produktionsausfälle infolge der drei illegalen Blockaden im zweiten Quartal (vier Tage bei La Parrilla, zwei Tage bei Santa Elena und 42 Tage bei La Encantada) zurückzuführen.

Die jährlichen Investitionskosten (Cash-Kosten) sollen sich nun im Bereich von 7,00 bis 7,75 \$ pro Unze gegenüber den vorherigen 6,06 bis 6,48 \$ pro Unze bewegen. Hauptgrund dafür sind das geringer als erwartete Produktionsvolumen, die höheren Energiekosten infolge der Deregulierungsrichtlinien der mexikanischen Regierung für den Öl- und Gasmarkt, die im ersten Quartal 2017 in Kraft traten, sowie die Aufwertung des mexikanischen Peso gegenüber dem US-Dollar.

Das Unternehmen hat außerdem sein Kapitalbudget für 2017 aktualisiert und die Investitionen um 17,5 Millionen \$ auf 106,5 Millionen \$ gekürzt, wovon 45,6 Millionen \$ als Unterhaltskapital und 60,9 Millionen \$ für Expansionsvorhaben veranschlagt sind. Dies entspricht einer Kürzung von 14 % gegenüber dem ursprünglichen Kapitalbudget für 2017 von 124,0 Millionen \$. Das geänderte Budget sieht Investitionen in Höhe von 43,6 Millionen \$ in unterirdische Erschließungsmaßnahmen, von 36,9 Millionen \$ in die Anlagen, Konzessionsgebiete und Ausrüstung, von 21,6 Millionen \$ in die Exploration und von 4,3 Millionen \$ in Automatisierungs- und Effizienzprojekte vor. Die Kapitalaufwendungen beliefen sich in der ersten Jahreshälfte 2017 auf insgesamt 35,4 Millionen \$, was in etwa 33 % des geänderten Budgets von 106,5 Millionen \$ entspricht. Das Unternehmen rechnet im zweiten Halbjahr mit einem Anstieg der Investitionen, um die Ziele des Programms zu erreichen. Die Investitionen werden sich zum Großteil auf die unterirdische Erschließung, die Exploration und die Fertigstellung des Röstsystems bei La Encantada und der Abraumfilter bei San Martin konzentrieren.

Darüber hinaus geht das Unternehmen nun davon aus, 2017 insgesamt 64.500 Meter im Tiefbau zu erschließen, ein Rückgang von 14 % gegenüber dem ursprünglichen Plan von 74.850 Metern. Überdies will das Unternehmen nunmehr Erkundungsbohrungen über insgesamt 145.000 Meter absolvieren, ein Minus von 21 % im Vergleich zu den ursprünglich geplanten 183.000 Metern. Das Unternehmen hat in der ersten Jahreshälfte insgesamt 28.692 Meter im Tiefbau erschlossen und 58.070 Bohrmeter in Erkundungsbohrungen absolviert, was 44 % bzw. 40 % des geänderten Plans entspricht.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Auflistung der geänderten Produktionsvorgaben für 2017 für die einzelnen Minen. Die Prognose der Investitionskosten und der AISC sind pro zahlbarer Unze Silber angegeben. Zur Berechnung der Silberäquivalentwerte wurden folgende aktuelle Metallpreise und Wechselkurse unterstellt: 17,00 US\$ pro Unze Silber, 1.250 US\$ pro Unze Gold, 1,00 US\$ pro Pfund Blei, 1,25 US\$ pro Pfund Zink, MXN:USD 18:1. Zuvor wurden folgende Werte unterstellt: 16,50 US\$ pro Unze Silber, 1.200 US\$ pro Unze Gold, 1,00 US\$ pro Pfund Blei, 1,20 US\$ pro Pfund Zink, MXN:USD 20:1.

Mine	Unzen Silber (Mio.)	Unzen Silber- äquivalent (Mio.)	Investitionskosten (\$)	AISC (\$)
Santa Elena	2,2 - 2,3	5,2 - 5,5	2,58 - 2,86	23 - 6,71
La Encantada	2,3 - 2,5	2,3 - 2,5	11,06 - 12	14,68 - 16
La Parrilla	1,8 - 1,9	2,5 - 2,7	9,36 - 10,14	37 - 15
Del Toro	1,3 - 1,4	2,5 - 2,7	3,33 - 3,69	32 - 10,00
San Martin	1,7 - 1,8	2,2 - 2,3	6,04 - 6,69	46 - 10,29
La Guitarra	0,6 - 0,7	0,9 - 1,0	10,83 - 11	19,64 - 21
gesamt:	10,0 - 10,6	15,7 - 16,6	\$7,00 - \$7,75	\$14,40 - \$15,50

\* Bei der Addition bestimmter Beträge kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

\* Die konsolidierten AISC umfassen Gemein- und Verwaltungskosten und nicht zahlungswirksame Aufwendungen von geschätzten 2,67 \$ bis 2,83 \$ pro zahlbarer Unze Silber

Das Unternehmen rechnet damit, dass seine gesamten AISC gemäß der Definition des World Gold Council (WGC) für 2017 zwischen 14,40 \$ und 15,50 \$ pro zahlbarer Unze Silber gegenüber den ursprünglichen Vorgaben von 11,96 \$ bis 12,88 \$ liegen werden. In der nachfolgenden Tabelle finden sie die ausgewiesenen AISC-Kosten:

Berechnung der nachhaltigen Gesamtkosten (AISC)	Geschäftsjahr 2017 (\$/oz)
Gesamte Cash-Kosten pro zahlbarer Unze Silber(1)	7,00 - 7,75
Arbeiterbeteiligungskosten	0,24 - 0,26
Allgemeine Ausgaben/Verwaltungskosten	1,75 - 1,85
Instandhaltungskosten Erschließung	1,93 - 2,04
Instandhaltungskosten Konzessionsgebiete, Anlagen und Ausrüstung	2,25 - 2,29
Instandhaltungskosten Exploration	0,31 - 0,33
Aktienbasierte Vergütung (Sachposten)	0,83 - 0,88
Rückstellungen der Sanierungskosten (Sachposten)	0,09 - 0,10
Nachhaltige Gesamtkosten (All-In Sustaining Costs): (gemäß WGC-Definition)	\$14,40 - \$15,50
Nachhaltige Gesamtkosten (All-In Sustaining Costs): (WGC ausschließlich Sachposten)	\$13,48 - \$14,52

1. Die Gesamtinvestitionskosten pro zahlbarer Unze Silber enthalten geschätzte Lizenzgebühren von 0,5 % und eine sogenannte Mining Environmental Fee (in etwa Umweltgebühr für den Abbau) von 0,12 \$ pro Unze.

## TELEFONKONFERENZ

Das Unternehmen wird am Freitag, den 4. August 2017, um 10 Uhr PDT bzw. 13 Uhr EDT eine Telefonkonferenz und einen Webcast abhalten.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte eine der folgenden Nummern:

Gebührenfrei Kanada & USA: 1-800-319-4610  
 Außerhalb Kanadas & der USA: 1-604-638-5340  
 Gebührenfrei Deutschland: 0800 180 1954  
 Gebührenfrei UK: 0808 101 2791

Teilnehmer werden gebeten, sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz einzuwählen.

Klicken Sie auf WEBCAST auf der Startseite der Website von First Majestic unter [www.firstmajestic.com](http://www.firstmajestic.com), um ein zeitgleiches Audio-Webcast der Telefonkonferenz abzurufen.

Die Telefonkonferenz wird aufgezeichnet und kann unter einer der folgenden Nummern abgerufen werden:

-Gebührenfrei Kanada & USA: 1-800-319-6413  
 -Außerhalb Kanadas & der USA: 1-604-638-9010  
 -Zugangscode: 1118 gefolgt von der Rautentaste (#)

Die Aufzeichnung kann rund eine Stunde nach der Telefonkonferenz für sieben Tage abgerufen werden. Die Aufzeichnung wird ebenfalls für einen Monat auf der Website des Unternehmens verfügbar gemacht werden.

## ÜBER FIRST MAJESTIC

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen ist im Besitz von sechs im Betrieb befindlichen Silberminen: die Silbermine La Parrilla, die Silbermine San Martin, die Silbermine La Encantada, die

Silbermine La Guitarra, die Silbermine Del Toro und die Silber-Gold-Mine Santa Elena. Die Silberproduktion in diesen Minen soll 2017 zwischen 10,0 und 10,6 Millionen Unzen Silber bzw. 15,7 und 16,6 Millionen Unzen Silberäquivalent liegen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über [info@firstmajestic.com](mailto:info@firstmajestic.com) oder auf unserer Website unter [www.firstmajestic.com](http://www.firstmajestic.com) bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift:  
Keith Neumeyer, President & CEO

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Suite 1805 - 925 West Georgia Street  
Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2  
Telefon: (604) 688-3033 Fax: (604) 639-8873  
Gebührenfrei: 1-866-529-2807  
Website: [www.firstmajestic.com](http://www.firstmajestic.com);  
E-Mail: [info@firstmajestic.com](mailto:info@firstmajestic.com)

New York - AG, Toronto - FR, Frankfurt - FMV, Mexiko - AG

### **BESONDERER HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN**

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemeldung werden mit Begriffen wie vorhersehen, glauben, schätzen, erwarten, Ziel, Plan, Prognose, möglicherweise, planen und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf folgende Faktoren: den Preis für Silber und andere Metalle; die Genauigkeit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen sowie Schätzungen der zukünftigen Produktion und Produktionskosten auf unseren Konzessionsgebieten; die geschätzten Produktionsraten für Silber und andere zahlbare Metalle aus unserer Produktion; die geschätzten Kosten der Erschließung unserer Projekte; Gesetze, Bestimmungen und Regierungspläne, die auf unsere Betriebsstätten Einfluss nehmen (dazu zählt u.a. auch die mexikanische Gesetzgebung, die zur Zeit enorme Beschränkungen für den Bergbau vorsieht); den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und positiven Bescheide der Regierungsbehörden; und der uneingeschränkte Zugang zu den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, um unsere Aktivitäten wie geplant umsetzen zu können (u.a. die Strom- und Wasserversorgung und der Zugang zu Grundstücken bzw. Straßenverbindungen).*

*Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Wettbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vieler Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Silber, Gold, Basismetalle oder bestimmte andere Güter (wie Erdgas, Erdöl und Strom); Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar oder dem mexikanischen Peso und dem U.S.-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, der Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation der Lieferanten, Verarbeitungsunternehmen und anderen Geschäftspartnern des Unternehmens; keine ausreichende Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren; gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau, wie z.B. die aktuellen Bestimmungen in Mexiko; Belegschaftsangelegenheiten; das Verhältnis zur*

*regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung, einschließlich Risiken bei der Beschaffung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen der Regierungsbehörden; ein Rückgang bei den Mengen oder Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten; Konzessionsansprüche des Unternehmens; sowie Faktoren, die im Abschnitt Risikofaktoren bzw. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von First Majestic im Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind.*

*Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/62802--First-Majestic-Silver-gibt-Finanzergebnis-fuer-das-zweite-Quartal-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).